

Jordanien

Dreifaches Missile away aus Jordanien in die Heimat

Seit Beginn des Einsatzes Counter Daesh stehen Flugabwehrraketensoldaten der Luftwaffe Seite an Seite mit der „fliegenden Luftwaffe“ und übernehmen vielfältige Aufgaben. Von Husum bis Bad Sülze und von Sanitz nach Köln – Wir FlaRak-Soldaten grüßen ganz herzlich aus dem Einsatz in Jordanien.

Der Auftrag der Luftwaffe im Rahmen der Mission Counter DAESH ist die luftgestützte taktische Aufklärung mit Tornado Kampfflugzeugen und die Luftbetankung sowie die personelle Verstärkung der internationalen Führungsstäbe.

Der erste Einsatzflug des Airbus A310 MRTT fand am 15. Dezember 2015 statt. Aufklärungsflüge folgten am 08. Januar 2016. Damals noch vom türkischen Militärflugplatz Incirlik. Nach Beschluss der Bundesregierung am 07. Juni 2017 wurde das Einsatzkontingent von Incirlik abgezogen und nach Jordanien verlegt.

Unter der Führung von Oberst von Fritschen leisten im 4. Deutschen Einsatzkontingent Counter DAESH/Capacity Building Iraq Counter viele FlaRak-Soldaten ihren Dienst im Einsatz. Das Flugabwehrraketengeschwader 1 mit seinen unterstellten Flugabwehrraketengruppen 21, 24 und 26 stellt 22 einsatzbereite Soldaten. Vom Schirrmeister bis zum TVB, vom Marketendersoldaten bis zu den Sicherungssoldaten oder vom J3/5 HNS Stabsoffizier über den Presseoffizier - die FlaRak unterstützt, wo sie kann.

Aus der Außenstellung in Jordanien senden wir mit diesem Bild herzliche Grüße in die Heimat. Der Auftrag geht vor! Deshalb sind wir leider nicht alle zu sehen. Zum Jubiläum anlässlich des 60-jährigen Bestehens der FlaRak möchten wir zudem aus der Ferne gratulieren und unsere tiefe Verbundenheit zum Ausdruck bringen. Schade, dass einige von uns nicht dabei sein können. Missile away!

Thomas Finkeldey, Stabshauptmann

